

## Kurznachrichten

**Region Villach – Faaker See – Ossiacher See: Neu: SUPer Premiere am Faaker See – THE LAKE ROCKS Paddelfestival vom 20. bis 22. Mai 2022 für Einsteiger, Kenner und Könner**  
**Bergdorf Hotel Zaglgut: Der neue Logenplatz mit Blick auf das Salzburger Land: Im Juli eröffnet hoch über Kaprun das Bergdorf Hotel Zaglgut**  
**Grado: 130 Jahre Kur- und Erholungsinsel Grado: Eine Insel mit viel Geschichte, vielen Geschichten und ganz viel Sonne**

**Neu: SUPer Premiere am Faaker See – THE LAKE ROCKS Paddelfestival vom 20. bis 22. Mai 2022 für Einsteiger, Kenner und Könner**

Klare Bergluft, mediterranes Klima und viele Badeseen mit Trinkwasserqualität – die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See bietet zahlreiche Möglichkeiten für Aktivsportler. Unterwegs auf den weitläufigen Wander- und Bike-Trails entdeckt man die schönsten Naturplätze und genießt den herrlichen Ausblick. Oder man entspannt an den Badeseen und probiert neue Sportarten aus, wie zum Beispiel Stand-Up-Paddling.

Mit einem Paddel und einem Board über den türkisblauen Faaker See gleiten und gegen die besten der Disziplin antreten? Die legendäre SUP ALPS TROPHY macht es möglich. Vom 20. bis 22. Mai 2022 findet das Paddelfestival „THE LAKE ROCKS“ zum ersten Mal am Faaker See statt. Villach wird damit zum internationalen Treffpunkt für die SUP-Community und zur Paddelstadt. Die Stadt ist mit ihrer vielfältigen Fluss- und Seenlandschaft ein idealer Austragungsort des Wettbewerbs, denn in und rund um Villach gibt es ein vielseitiges Angebot für Wassersportler. In den letzten Jahren haben sich hier viele Surf-, Segel- und Kajakschulen angesiedelt und bieten Kurse und Touren an – für eine gemütliche Ausfahrt mit der Familie oder für einen abenteuerlichen Kurz-Trip auf dem Wasser.

Ein besonders schönes Naturerlebnis auf der Südseite der Alpen ist eine Kanu-Tour auf der Gail durch den Naturpark. Gemeinsam flussabwärts geht es dann mit dem Kajak oder Kanu auf dem Draupaddelweg oder man besucht die traumhaften Seen mit dem SUP-Board. Stand-Up-Paddling ist mittlerweile zu einem Trendsport geworden und bietet ein gutes Workout für den ganzen Körper in jedem Alter. Einzige Voraussetzung: Man muss gut schwimmen können, denn es kann schon mal vorkommen, dass man einen unfreiwilligen Ausflug ins Wasser unternimmt. Im Rahmen der SUP ALPS TROPHY gibt es an drei Tagen vier Rennen in unterschiedlichen Disziplinen. Nationale und internationale SUP-Profis treten gegeneinander an, bei einem Teambewerb, bei einem Long und Short Distance Rennen, einem FUN Race und einem TECH Race. Aber auch Einsteiger und Fortgeschrittene sind am Start – jeder kann also mitmachen. Wie man die beste Balance auf dem Board findet und sein Gleichgewicht hält, zeigen zudem ausgewählte Experten der SUP ALPS Trophy bei einer kostenlosen Schulung. Außerdem werden die besten Boards und aktuellen Produkte der Saison ausgiebig getestet.



Für SUP-Fans bietet der Faaker See und der Ossiacher See eine gute Gelegenheit für ein intensives Workout. © Region Villach Tourismus / Michael Stabentheiner



Vom 20. bis 22. Mai 2022 findet zum ersten Mal das Paddelfestival „THE LAKE ROCKS“ am Faaker See statt. © Tourismusverband Villach GmbH / Klotzi

Im Anschluss an die Rennen findet eine Party statt. Sowohl Freitag als auch Samstag sorgen Live-Bands für coole Stimmung am Strand. Alle Rennen – mit Ausnahme der Langdistanz – sind kostenlos, eine Anmeldung ist ab sofort unter [www.paddelstadt.at](http://www.paddelstadt.at) möglich. Der Eintritt zum THE LAKE ROCKS Festival ist für Zuseher frei.

Weitere Informationen: [www.paddelstadt.at](http://www.paddelstadt.at), [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)

### Der neue Logenplatz mit Blick auf das Salzburger Land: Im Juli eröffnet hoch über Kaprun das Bergdorf Hotel Zaglgut

Wer es bis in diesen Infinity Pool geschafft hat, hat erreicht, was er sich für seinen Urlaub wünscht: Ruhe, Entspannung und Erholung. Die Welt liegt einem zu Füßen. Der Weitblick vom Pool, auf den Zeller See, auf blumenübersäte Wiesen und weiß glitzernde Gletscher, gibt ein gutes Gefühl der Zufriedenheit. Der Pool gehört zum Wellnessrefugium des neuen Bergdorf Hotel Zaglgut, dem exklusiven Logenplatz hoch über Kaprun im Salzburger Land, das im Juli 2022 öffnet.

Bergdorf? Hotel? Logenplatz? Diese Kombination vereint das neu errichtete Zaglgut, auf 1.000 Metern Höhe, mit einer außergewöhnlichen Architektur, mit besonderem Service und mit einer atemberaubenden Lage in der Salzburger Bergwelt, mit faszinierendem Weitblick. Umgeben von einer vielfältigen Natur, erwecken der historische Gutshof und die Tenne mit edlen Suiten und dem Restaurant Zagl, um die herum Chalets harmonisch gruppiert wurden, den Eindruck eines Bergdorfes. Wanderwege beginnen direkt an den noblen und großzügig gestalteten Hütten. E-Autos sind willkommen und können geladen werden – ebenso wie die E-Bikes, die auch für Ausflüge zur Verfügung stehen. Der Infinity Pool mit Aussicht gehört zu einem luxuriösen Wellnessrefugium mit Sauna, Dampfbad und Fitnessraum. Die Chalets bieten eine eigene Sauna und eine Außenbadewanne. Das Bergdorf Hotel Zaglgut ist eben etwas anders als andere Berghotels. Es bietet noch viele weitere Argumente für eine exklusive Auszeit auf dem Maiskogel in der Region der Hohen Tauern.

Zum Start offeriert Gastgeberin Martina ihren Besuchern eine Eröffnungspauschale für sieben Übernachtungen. Im Preis ab 1.280 Euro enthalten sind unter anderem das Frühstück und 4-Gang-Menüs am Abend, die Nutzung des Wellnessrefugiums, eine Ganzkörpermassage, Yogaeinheiten mit Resident-Yogalehrerin Julia sowie ein Gutschein für eine Flasche Champagner – serviert im Restaurant Zagl oder auf dem Zimmer. Außerdem enthalten sind die Zell am See Kaprun Card und der ermäßigte Eintritt über eine VIP-Spur in die Therme Kaprun.

Weitere Informationen: [www.zaglgut.at](http://www.zaglgut.at)



Im Juli 2022 eröffnet das neue Bergdorf Hotel Zaglgut mit exklusiven Service und einem luxuriösen Wellnessrefugium für die perfekte Auszeit in der Salzburger Bergwelt.

© Bergdorf Hotel Zaglgut Kaprun



Vom Bergdorf Hotel Zaglgut genießt man einen fabelhaften Weitblick auf die Pinzgauer Bergwelt und auf den Zeller See.

© Maiskogel Betriebs AG



## 130 Jahre Kur- und Erholungsinsel Grado: Eine Insel mit viel Geschichte, vielen Geschichten und ganz viel Sonne

Zwischen Venedig und Triest, an der oberen Adria, liegt eine besondere Insel, die weit mehr bietet als sonnenverwöhnte Strände und gute Fischrestaurants: Grado. Die Insel gilt sogar als Heilbad wegen des jodhaltigen Sandes am Strand und des hier so reichhaltigen Meerwassers, das für Inhalationen und Aerosolbehandlungen genutzt wird. Das milde und wunderbar warme Mikroklima und die außergewöhnliche Lage in einer weitläufigen Lagune machen es möglich, dass man bei Ausflügen rund um Grado sogar Flamingos entdeckt. Außerdem sind freilaufende Camargue-Pferde zu beobachten. Italien kann so vielfältig sein. Das wusste man schon vor 130 Jahren. Dieses Jubiläum wird jetzt gefeiert.

Am 25. Juni 1892 erklärte Kaiser Franz Joseph I., dass Grado, die „Insel der Sonne“, ein "heilender Kurort" sei. In der Ausgabe XIII Nr. 15 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das österreichisch-illyrische Küstenland wurde dies dann amtlich veröffentlicht. Anlässlich des 130. Jahrestages dieses den Ort so aufwertenden Ereignisses erzählt die Sonneninsel (im Schnitt 3.265 Sonnenstunden pro Jahr) ihre Geschichte mit einem reichhaltigen Programm. Im Mai beginnt ein großes sechsmonatiges Fest mit Ausstellungen, Konzerten, Konferenzen, Führungen, Videomapping-Shows, Show-Cooking und vieles mehr.

Besonders interessant ist sicher auch die ungewöhnliche Postkarten-Ausstellung „Un Saluto da Grado – Gruss aus Grado“. Sie blickt zurück auf die Anfangsjahre der „Isola del Sole“ zwischen 1892 und circa 1914. Die Tatsache, dass zu jener Zeit eine Vielzahl an Postkarten von der „K.u.K-Badewanne“ Grado mit den unterschiedlichsten Motiven versandt wurde, bot den Kuratoren Johanna und Michael Atzenhofer die Möglichkeit, diese aus diversen privaten Archiven zu katalogisieren und für die Ausstellung auszuwählen. Bei einem Spaziergang durch das historische Zentrum von Grado, dem „Castrum“, entdeckt man immer wieder Zeugen der 130jährigen Urlaubskultur der Insel, zum Beispiel auch durch die herrlichen und gut erhaltenen Jugendstilpaläste des frühen 20. Jahrhunderts.

Das Jubiläum wird bis Ende Oktober 2022 an den Stränden und überall in der Altstadt gefeiert. Zu den feierlichen Höhepunkten gehören u.a. die Parade der Signora delle Fiabe in historischen Kostümen am 25. Juni, die „weiß-goldene Nacht“ am Strand am 9. August oder die Kunst-Veranstaltung zum Thema Gustav Klimt am 20. August.

Anlass zur Klimt-Veranstaltung ist sicher auch, dass Adele Bloch-Bauer, Protagonistin der Wiener Belle Époque und Muse von Klimt, häufig Gast auf der Insel war.

Weitere Information: [www.grado.it](http://www.grado.it)



Die außergewöhnliche Postkarten-Ausstellung „Un Saluto da Grado – Gruss aus Grado“ findet vom 1. Mai bis 10. September 2022 statt und gibt Einblicke in die Geschichte der Sonneninsel

Diese Postkarte wurde vor ca. 100 Jahren gedruckt und ist auch in der Ausstellung zu sehen.



Die Kur- und Erholungsinsel Grado bietet zwischen Mai und September ein abwechslungsreiches Programm mit Ausstellungen, Konzerten und Führungen.

© Ivan Regolin

---

### Informationen für Medien:

genböck pr + consult

Nina Genböck

Märkisches Ufer 28, D-10179 Berlin

Tel. +49-30-224877-01

[nina.genboeck@genboeckpr.de](mailto:nina.genboeck@genboeckpr.de)

[www.genboeckpr.de](http://www.genboeckpr.de)

